Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Pressemitteilung

Nummer 63 vom 16. Juli 2026

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529 -3174 / -3208
E-MAIL pressestelle@bmleh.bund.de
INTERNET www.bmleh.de

Klimaangepasstes Waldmanagement: Wälder mit langfristiger Förderung stärken

Bundesminister Rainer überreicht Förderbescheid an Waldgemeinschaft Buchholz

Im Rahmen seiner Sommertour hat der **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Alois Rainer**, heute eine Förderurkunde an die Waldgemeinschaft Buchholz in Mecklenburg-Vorpommern übergeben. Ziel des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ (KWM) ist es, über einen Zeitraum von zehn Jahren private und kommunale Waldbesitzer langfristig bei Erhalt, Pflege und Entwicklung klimaresilienter Mischwälder zu unterstützen und zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen im Wald zu honorieren – in Ergänzung zu den Waldmaßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Dazu sagt **Bundesminister Rainer**: „Wald ist Heimat. Er prägt unsere ländlichen Räume – als Rückzugsort, als Kohlenstoffspeicher und als Wirtschaftskraft. Daher ist es mir ein wichtiges Anliegen, leistungsstarke und klimaresiliente Wälder zu erhalten. Fest steht: Die Grundvoraussetzung für den Erhalt unserer Wälder ist eine stabile und verlässliche Förderung für die vielen privaten und kommunalen Waldbesitzer. Mit ihrem Engagement für unsere Wälder übernehmen sie Verantwortung für Jahrzehnte, für die kommenden Generationen. Darauf kommt es an – denn der Wald ist ein Generationenprojekt.“

Die Waldgemeinschaft Buchholz ist ein Zusammenschluss von insgesamt 29 Kleinprivatwaldbesitzern, die gemeinsam eine Waldfläche von knapp 440 Hektar bewirtschaften. Über das Förderprogramm KWM erhält die Waldgemeinschaft Buchholz für eine Laufzeit von zehn Jahren eine jährliche Förderung in Höhe von fast 44.000 Euro.

Hintergrund:

Mit dem Förderprogramm KWM hat das **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)** im Jahr 2022 eine langfristige Förderung geschaffen, mit der Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen im Wald finanziert und honoriert werden. In Ergänzung zu den GAK-Waldmaßnahmen ist das Förderprogramm KWM eine weitere Säule der forstlichen Förderung. Über KWM konnte bereits mehr als ein Fünftel des Privat- und Kommunalwaldes in Deutschland erreicht werden, was einer geförderten Waldfläche von knapp 1,7 Millionen Hektar entspricht. Seit 2024 wird das Förderprogramm aus Mitteln des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ (ANK) des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) finanziert, das für die rund 8.600 Bewilligungen insgesamt 146 Millionen Euro pro Jahr bereithält. Gefördert werden private und kommunale Waldbesitzer, die sich für einen Zeitraum von zehn beziehungsweise zwanzig Jahren dazu verpflichten, bestimmte Kriterien des klimaangepassten Waldmanagements einzuhalten – von Maßnahmen zur Verjüngung über den Erhalt und Ausbau einer klimaresilienten, standortheimischen Baumartenvielfalt sowie die Rückhaltung und Speicherung von Wasser im Waldboden bis hin zur Kennzeichnung biodiversitätsfördernder Habitatbäume. Weitere Informationen zum Förderprogramm KWM finden Sie **hier**.

Die Sommertour von Bundesminister Rainer führt seit dem 15. und noch bis zum 18. Juli 2026 durch ländliche Regionen in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Im Fokus der Reise stehen Chancen und Potenziale ländlicher Räume sowie Menschen, die ihre Regionen prägen, stärken und gestalten.